Gesträubtes Nackenhaar und Gänsehaut

Ein guter Horror-Film mit allen Schock- und Schreck-Momenten wirkt immer noch am besten im abgedunkelten Raum auf der großen Leinwand. Im Super-8-Kino läßt sich's aber auch wunderschön gruseln... Unser Fachautor Michael Teubig hat für die Horror-Fans derzeit lieferbare Super-8-Tonfilme der führenden Hersteller angesehen und sagt Ihnen, was er davon hält.

Amityville Horror

Regie: Stuart Rosenberg, Darsteller: Rod Steiger, Margot Kidder, James Brolin u.a.

Ein Haus, das vor einem Jahr Schauplatz eines sechsfachen Mordes war, wird von der Familie Lutz bezogen. Schon bald beginnt es zu rumoren, Geräusche erschrecken die Bewohner, Blut fließt aus den Wänden... In den Angstträumen der jungen Frau, wird ihr Mann zum Mörder und erschlägt mit dem Beil die Kinder. Tatsächlich hat er eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Mörder des Vorjahres...

Eigentlich passiert in dem Film gar nichts. Alles bleibt in Andeutungen stecken; Geheimnisse werden nicht gelüftet. Der Zuschauer bleibt seinen Vermutungen und Deutungen überlassen. Trotzdem ist es ein spannender Horrorfilm, der als Zweiteiler dem Thema durchaus gerecht wird. Das glasklare Bild und der dicke Magnetton machen daraus ein Schock-Vergnügen für's Schmalfilm-Kino!

In SUPER-8: 2 Filme à 110 m color/Ton, Hersteller: Piccolo-Film

Das Böse

Regie: Don Coscarelli, Darsteller: Michael Baldwin, Reggie Bannister, Angnus Scrimm u.a.

Einer der besten Horror-Schocker der letzten Jahre ist dieser amerikanisch-kanadische Film, geladen mit unglaublicher Spannung und mit so vielen Schocksequenzen, daß dem Betrachter schier das Herz stehenbleiben will.

Leider hat die FSK schon bei der Kinofassung für Deutschland die Schere angesetzt, so daß auch die S-8-Fassung nur das bieten kann, was eben deutsche Zuschauer sehen dürfen. Das ist immer noch eine ganze Menge... Die Bild- und Tonqualität ist ganz ausgezeichnet.

In SUPER-8: 2 Filme à 110 m color/Ton, Hersteller: Piccolo-Film

Die Braut des Satans

Regie: Peter Sykes, Darsteller: Richard Widmark, Nastassja Kinski, Christopher Lee u.a.

Dieser Film beginnt, eine Rarität zu werden: Nicht nur, daß es der letzte Streifen der legendären „Hammer-Productions" ist, sondern auch die Tatsache, daß die Super-8-Fassung immer seltener auftaucht, machen den Streifen zum begehrten Objekt! Das liegt weniger an dem hervorragenden Inhalt als vielmehr daran, daß der Streifen sowohl für Christopher Lee-Fans wie für Nasti-Fans ein „Muß" in der Filmothek ist. Seine bestechend gute Kopierqualität ist ebenfalls unter Sammlern bekannt.

In SUPER-8: 2 Filme à 120 m color/Ton, Hersteller: UFA-Büscher-Film

Carrie

Regie: Brian de Palma, Darsteller: Sissy Spacek, Piper Laurie, William Katt, John Travolta u.a.

Carrie ist, was man ein „häßliches Entlein" unter lauter schönen Schwänen nennt. Doch sie hat ihren Mitschülerinnen gegenüber einen Vorteil — ihre übersinnlichen Kräfte. Schuld an diesen Kräften ist die Erziehung ihrer religiös-fanatischen Mutter. Als eine Schülerin an Carrie Rache für eine Ohrfeige der Lehrerin nehmen will, hat die Stunde der Vergeltung geschlagen. Mit der Macht ihres Geistes richtet Carrie bei der Abschlußfeier in der Schule ein Blutbad ohne Beispiel an. Auch ihre Mutter wird nicht verschont...

Ein Super-Schocker von Meister Brian de Palma! Die S-8-Fassung ist bestens zusammengestellt und bringt ein brillantes Bild auf die Leinwand.

In SUPER-8: 2 Filme à 110 m color/Ton/Polyester, Hersteller: Marketing-Film

Dracula

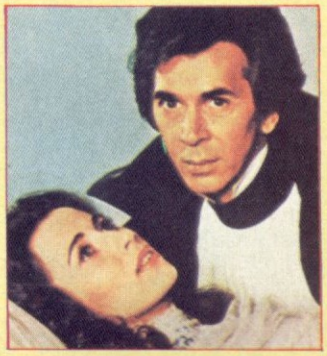
Regie: John Badham, Darsteller: Frank Langella, Donald Pleasence, Sir Laurence Olivier, Kate Nelligan u.a.

Das neueste und vorerst letzte Remake des Bram Stoker-

Romans setzt seine Schwerpunkte anders als die Vorgänger. Der Vampir ist kein blutüberströmter Killer mit scharfen Reißzähnen, sondern ein Gentlemen, dem die Frauen zunächst durch seinen Charme und dann erst durch den Biss erliegen. Dennoch hat der Film auch ausgezeichnete Horror-Szenen zu bieten.

Der Film hat durchaus seine Spannung und fasziniert auch durch Ausstattung und Machart. Der Zweiteiler ist sehr gut ediert, von passabler Qualität und gutem Ton. Wer's breiter mag, sollte sich die Cinema Scope-Version von Animex zulegen. Sie ist allerdings nur ca. 13 Minuten lang und darf eher als eine Art „Special-Trailer" angesehen werden.

In SUPER-8: 2 Filme à 110 m color/Ton, Hersteller: Piccolo-Film, CinemaScope-Kurzfassung (englisch): Animex/Cineton AV Electronic, D. Kempski



Lebendig gefressen

Regie: Joe D'Amato, Darsteller: Janet Agren, Paola Senatore, Mel Ferrer u.a.

Der Film variiert das Kannibalen-Thema neu und versucht, mit einem billigen Effekt zusätzlich Schrecken zu verbreiten: Er spielt nämlich auf eine religiös-fanatische Sekte an, deren Mitglieder ihrem Führer total hörig sind. Menschliche Fress-Orgien und sonstige Scheußlichkeiten runden das Horror-Spektakel ab. Ein Film, den man nicht unbedingt haben muß.

In SUPER-8: 2 Filme à 110 m color/Ton, Hersteller: Piccolo-Film

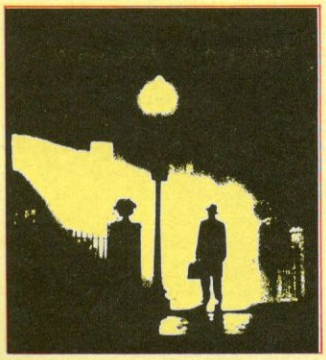
Der Exorzist

Regie: Wiliam Friedkin, Darsteller: Ellen Burstyn, Max von Sydow, Linda Blair u.a.

Den berühmten Schocker von William Friedkin gab es lange Zeit nur als einteilige Super-8-Fassung. Als diesen Film fast alle Horror-Freunde hatten, brachte UFA den Dreiteiler heraus.

Natürlich ist der Dreiteiler sehr viel besser als die Kurzfassung. Leider wird in ihm aber nicht auf die mystische Vorgeschichte des später folgenden Geschehens eingegangen. Man wird gleich in die schreckliche Action hineinkatapultiert. Auch heute noch, viele Jahre nach der Uraufführung, hat dieser Film nichts von seiner Spannung in den gezeigten Szenen-Höhepunkten verloren. Leider ist die Bildqualität nicht der Super-8-Weisheit letzter Schluß.

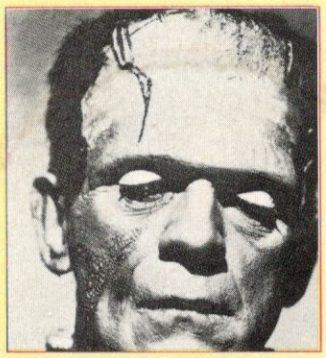
In SUPER-8: 3 Filme à 110 m color/Ton, Hersteller: UFA-Büscher-Film



Frankenstein

Regie: James Whale, Darsteller: Boris Karloff, Colin Clive u.a.

Der alte Universal-Klassiker liegt in einer 120 m-Fassung auf Super-8 vor. Der Film faßt hervorragend die wichtigen Szenen der Handlung zusammen, und wer daraus ein längeres Programm machen möchte, kann das leicht haben. Die Fortsetzung, „Frankensteins Braut" mit Elsa Lanchester, paßt wunderbar direkt hinter den ersten Teil. Als 240 m-Rolle ist „Frankenstein" dann ein guter Programmpunkt für den



Horror-Filmabend. Übrigens ist die Qualität der alten schwarzweiß-Filme ganz hervorragend!

In SUPER-8: 1 (2) Filme à 120 m s/w-Ton, Hersteller: Picollo-Film

Man-Eater Der Menschenfresser

Regie: Joe D'Amato, Darsteller: George Eastman, Tisa Farrow, Saverio Vallone u.a.

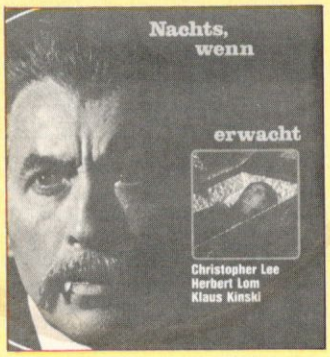
Joe D'Amato, Italiens Kannibalen-Film-Spezialist, schockte 1980 das Publikum mit seinem Menschenfresser-Epos „Man-Eater". Reklame hatter der Film schon vor dem Start: die FSK konnte sich nicht entscheiden, welche der brutalen Szenen der Schere zum Opfer fallen sollten. So verschob sich der Kinostart. Der Verleih war nicht faul und machte daraus eine Werbekampagne. Als der Film dann endlich herauskam, entpuppte sich dieser eher als stümperhaftes Machwerk, das weder durch seine Geschichte noch durch die Inszenierung überzeugen konnte.

Die Super-8-Fassung ist von bestechender Qualität, beschränkt sich auf das Wesentliche und bietet vor allem eines: Schocks am laufenden Meter! Wer also Blut und Ekel mag, sollte sich diesen Film unbedingt ins Archiv stellen.

In SUPER-8: 2 Filme à 110 m color/Ton, Original-Kinotrailer, ca. 25 m color/Ton, Hersteller: Piccolo-Film

Nachts, wenn Dracula erwacht

Regie: Jesus Franco Manera, Darsteller: Christopher Lee, Herbert Lom, Klaus Kinski u.a.



Leider ist dies der einzige in Deutschland lieferbare Dracula-Film mit Christopher Lee als Vampir-Graf. Leider ist dies auch einer der schwächsten Filme des Vampir-Kinos. Er bemüht sich zwar, in der gestalterischen Form der Hammer-Filme sein Publikum zu begeistern, bleibt jedoch fast immer in den Ansätzen stecken. Trotzdem ein Film, den man aus Gründen der Vollständigkeit wohl in der „Horror-Thek" haben sollte.

In SUPER-8: 2 Filme á 120 m color/Ton, Hersteller: UFA-Büscher-Film

Das Omen

Regie: Richard Donner, Darsteller: Lee Remick, Gregory Reck u.a.

Der Knabe Damien ist eigentlich ein braves Kind. Doch als er heranwächst, machen sich einige böse Eigenschaften bemerkbar. Wenn Damien den stechenden Blick auf potentielle Opfer richtet, kann es schon mal passieren, daß ein Bett samt Patient aus dem Fenster eines Hochhauses fällt, ein Priester von einem Speer durchbohrt wird oder sonstwie jemand zu Tode kommt...

Der ausgezeichnete Film liegt leider nur in einer 120 m-Fassung vor. Die ist dann allerdings sehr actionreich gestaltet. In „Damien — Omen II", setzt sich der Schrecken fort. Am besten hängt man beide Filme aneinander, das ergibt dann 35 Minuten geballtes Horror-Kino auf Super-8!

In SUPER-8: 1 (2) Filme à 120 m color/Ton, Hersteller: Piccolo-Film

Die Prophezeihung

Regie: John Frankenheimer, Darsteller: Talia Shire, Robert Foxworth, Armand Assante u.a.

Ob Tier-Monster-Filme eigentlich wirklich zu den Horror-Filmen zu zählen sind, löst unter den Kinofreunden immer wieder Diskussionen aus. Auch der „Weiße Hai" u.ä. Streifen haben ihre „Horror-Szenen". So soll stellvertretend für 'Godzilla' und seine Genossen das Monster aus „Die Prophezeiung" hier erscheinen.

Durch eine Mutation wächst ein Untier namens „Kathadin" heran. Als ihm sein Neugeborenes von einem Forscher weggenommen wird, beginnt ein tödliches Kesseltreiben auf eine Gruppe von Leuten. Sie werden schön der Reihe nach Opfer des mordlüsternen, rachedürstigen Film-Ungeheuers.

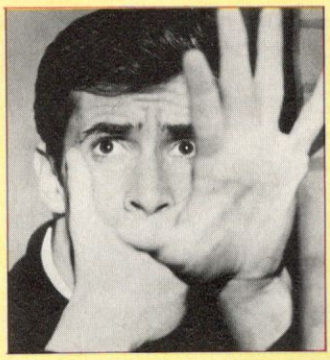
Die Trickszenen sind sehr überzeugend und schockwirksam gestaltet. Auch der Super-8-Film verdient höchstes Lob in allen kritischen Punkten.

In SUPER-8: 3 Filme à 110 m color/Ton/Polyester, Hersteller: Marketing-Film

Psycho

Regie: Alfred Hitchcock, Darsteller: Anthony Perkins, Vera Miles, Janet Leigh u.a.

Es ist eigentlich kein Horrorfilm im engeren Sinne des Genres. Schaut man ihn an, wird man jedoch feststellen, daß man sich selten so gegruselt hat wie bei diesem Streifen. Natürlich ist die berühmte Dusch-Szene enthalten und



selbstverständlich auch die zerfallene Mumie, die einmal Anthony Perkins Mutter gewesen sein soll. Schock ist Trumpf in dieser Kurzfassung; sie sollte in keiner Filmothek fehlen!

In SUPER-8: 1 Film à 120 m color/Ton, Hersteller: Piccolo-Film

Rosemary's Baby

Regie: Roman Polanski, Darsteller: Mia Farrow, John Cassavetes, Ralph Bellamy u.a.

Roman Polanskis Film schuf ein neues Sub-Genre für das Horror-Kino mit dem Thema der Teufelsaustreibung. Die dreiteilige Super-8-Fassung des Beinahe-Klassikers ist eigentlich zu kurz um dem Stoff gerecht zu werden. Der behutsame Aufbau der Handlung, der diesen Film so spannend macht, muß zwangsläufig entfallen. Das ist schade. Entschädigt wird man allerdings durch die ganz ausgezeichnete Bild- und Tonqualität der Super-8-Fassung. Ein Horror-Vergnügen der besonderen Art!

In SUPER-8: 3 Filme à 110 m color/Ton, Hersteller: Marketing-Film

Zombie

Regie: George Romero, Darsteller: David Emge, Ken Foree, Gaylen Ross, Scott H. Reiniger u.a.

Romero's Ur-Zombie löste „dank" seines Erfolges eine Menge von Nachahme-Filmen aus. Leider waren die meisten schlecht oder entfernten sich vom Thema, um neue Schockmomente produzieren zu können. Die Handlung des films dürfte ja wohl allgemein bekannt sein. So bleibt eigentlich nur etwas nachzutragen: Wenn **alle** auf dem Markt befindlichen Super-8-Filme so hervorragend geschnitten, von so unglaublich guter Bildqualität und so großartigem Tonvolumen wären, hätte der „Video-Teufel" nicht so schnell am möglichen Grab des Super-8-Kinos mitschaufeln können.

„Zombie" ist ein herausragendes Beispiel dafür, was mit dem Super-8-Film alles machbar ist!

In SUPER-8: 3 Filme à 110 m color/Ton, Hersteller: UFA-Büscher-Film

Ein Zombie hing am Glockenseil

Regie: Lucio Fulci, Darsteller: Janet Agren, Christopher George, Katherine McCall u.a.

Lucio Fulci, Italiens Horror-Regisseur Nummer Eins, produzierte 1980 einen Zombie-Film, der zumindest von seinen Effekten her höchste Anerkennung verdient. Die Story kann man vergessen. Nie vergessen wird man allerdings die speziellen Grusel-Sequenzen. Höhepunkt im Reigen der Ekelspiele dürfte jene Szene sein, in der Katherine McCall von den brennenden Augen des Zombie-Pfarrers hypnotisiert, ihre sämtlichen Eingeweide der Reihe nach auf die Bildwand kotzt. **Wie** das gemacht wurde, ist ein Meisterstück. Sehr viel Mühe gab sich Fulci auch mit der Beleuchtung. Gespenstische Blautöne, harte Farben und ungewöhnliche Bildausschnitte lassen den „Film-Handwerker" erkennen. Zwei Super-8-Rollen à 110 Meter reichen denn auch für 35 Minuten schön schreckliches Filmvergnügen.

In SUPER-8: 2 Filme à 110 m color/Ton, Original-Kinotrailer, ca. 25 m color/Ton, Hersteller: Piccolo-Film